

Entschließungsantrag

**der Abgeordneten Philip Kucher,
Genossinnen und Genossen**

betreffend **Corona-Bonus für alle Krisen-Held*innen**

eingebraucht im Zuge der Debatte zum Bericht des Ausschusses für Arbeit und Soziales über den Antrag 1780/A der Abgeordneten Gabriela Schwarz, Ralph Schallmeiner, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Epidemiegesetz 1950 und das COVID-19-Maßnahmegesetz geändert werden (1008 d.B.)

Leider hat die türkis-grüne Regierung viele Menschen, die in der Corona-Krise Tag und Nacht für uns da waren, einfach vom Bezug des Corona-Bonus ausgeschlossen. Vielen Beschäftigten in den Gesundheits- und Betreuungsberufe, Sozialbetreuungsberufe, Pflegeberufe, aber auch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus der Verwaltung, Technik, Wach- oder den Reinigungsdiensten wird diese finanzielle Anerkennung nicht zuteil.

Aber auch viele andere Arbeitnehmer*innen werden von dieser Regierung missachtet: die Beschäftigten in den Kindergärten, in der Daseinsvorsorge – Rettung, Strom, Gas, Verkehr, Müllentsorgung und in den vielen anderen Berufen und Branchen, wie zum Beispiel auch im Lebensmittelhandel, die viel auf sich genommen haben, um den Alltag in den Städten und Gemeinden aufrecht zu erhalten. Zu Recht erwarten auch sie sich eine faire Anerkennung ihrer Leistungen.

Die Regierung schafft es wieder einmal die Menschen auseinander zu dividieren. Es werden verschiedene Klassen von Arbeitnehmer*innen geschaffen. Jene, die einen Bonus bekommen, und jene, die es sich in den Augen der Regierung nicht verdient haben, obwohl sie im Hintergrund ebenfalls für das Funktionieren des Systems Verantwortung getragen haben. Auch sie und ihre Familien haben sich mindestens die Anerkennung in Form eines Corona-Bonus verdient.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher nachfolgenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

"Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und der Finanzminister werden aufgefordert, sofort dem Nationalrat eine Regierungsvorlage zur Beschlussfassung zu übermitteln, mit der alle Beschäftigten, die unser Gesundheitswesen am Laufen halten, den Corona-Bonus erhalten und darüber hinaus auch den Arbeitnehmer*innen in den Bereichen der Daseinsvorsorge und anderen unverzichtbaren Branchen, wie zum Beispiel im Lebensmittelhandel, eine finanzielle Anerkennung zuerkannt wird."

Nunt
(NUSSBAUM)

D. Peck
(NEZK)

Stöckl
[Stöckl]

Jan
(MUCHITSCH)

G. Drobitz
(Drobitz)

Z. L.
[Kuchen]

